

Antrag Nr. 09-F-25-0098

CDU, Bündnis 90/Die Grünen + FDP

Betreff:

Integration als Chance begreifen

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 09.11.2009 -

Antragstext:

I. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest:

1. Bei dem ersten Integrationskonzept für die Jahre 2004 bis 2009 hat die Integrationsförderung im Mittelpunkt gestanden. Dessen Ziele und Inhalte sind erfolgreich umgesetzt worden. Bei der Fortschreibung des Integrationskonzepts kommt es weiter darauf an, Integration und deren Förderung als Querschnittsaufgabe zu begreifen. Darüber hinaus sollen schwerpunktmäßig die Potentiale und Chancen von Migration und Zuwanderung hervorgehoben werden.
2. Ziel von kommunaler Integrationspolitik ist es dabei, die vielfach bestehende Dominanz der Betrachtung von Integrationsdefiziten, etwa beim Spracherwerb, zu überwinden. Vielmehr soll in den Mittelpunkt gerückt werden, welchen Gewinn Migrantinnen und Migranten im Verlauf einer erfolgreichen Integration in die Aufnahmegesellschaft einbringen können.

II. Vor diesem Hintergrund wolle die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten ein Programm „Botschafter für erfolgreiche Integration“ zu entwickeln und umzusetzen. Dabei sollen Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund dafür gewonnen werden, ihr Wissen und Erfahrungen um eine erfolgreiche Integration nutzbar zu machen. und insbesondere zielgruppen-orientiert an Kinder und Jugendliche weiter zu geben. Die "Botschafter" sollen sich aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, z.B. Berufswelt, Sport, Kultur, rekrutieren, um ein breites Spektrum guter Beispiele für gelungene Integrationsbemühungen abbilden zu können.

Wiesbaden, 11.11.2009

Bernhard Lorenz	Dr. Tilli Reinhardt	Michael Schlempp
Fraktionsvorsitzender CDU	Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die GRÜNEN	Fraktionsvorsitzender FDP

Dr. Sven-Uwe Schmitz	Carola Pahl	Jeanette-Christine Wild
Geschäftsführer	Geschäftsführerin	Geschäftsführerin

Antrag Nr. 09-F-25-0098
CDU, Bündnis 90/Die Grünen + FDP
